

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1930-1931

17.12.1930



Veit Groh & Sohn

modern
Gewerkschnitzerei
Kaiserstraße 193/95

Jos. Enderle

WALDSTRASSE 16/18
Gegründ. 1887 - Fernr. 107
**Spezialgeschäft f. sanitäre
Einrichtung u. Beleuchtung**
Koch- und Heiz-
apparate für Gas
und Elektrizität
Große Auswahl - Bill. Preise

Ein Hochgenuß

ist die köstliche
**Schwarzwald-
Sahnetorte**
im
Café Stübinger
Kaiserstraße 163
Bis 24 Uhr geöffnet

Färberei

chemische Reinigung
Mich. Weiß
Blumenstraße 17
Gegründet 1867
Telefon 3866

SEIT 85 JAHREN J. PETRY Wwe. JEWELIER, KAISERSTRASSE 102

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Mittwoch, den 10. Dezember 1930

Der lustige Krieg

Operette in 3 Akten
Neuer Text von Fritz Stern
Musikalische Leitung Felix Günther

In Szene gesetzt von Dr. Hans Wang

Musikalische Leitung: Josef Krips

Prinzessin Violetta, Regentin von Massa
Prinzessin Nina, ihre Schwester
Marschall Augustus, Kommandant der
Belagerungsarmee vor Massa
Markgraf Cyprian, sein Neffe
Graf Umberto Coetani
Balthasar, Direktor einer wandernden
Sängertruppe
Fräulein, Hauptmann
Morose, Leutnant

Emmy Seberin	als Witwe	Viktor Hengsch
Elsa Blas	als Melodier	Hermann Lindemann
Hermann Busch	als Offizier	Eugen Kaltsch
Robert Kide	als Elvira, Präsidentin des	
Wilhelm Nestor	Damenklubs	
Karlheinz Lise	als Dame	Hermine Burk
Alfons Klauß	als Dame	Anna Tübach
Hugo Birnst	als Dame	Elsa Lindemann
	als Dame	Edith Rivinius
	als Dame	Rosi Mutschmann

Soldaten, Pagen, Sänger, Gäste

Spielt an der Dreistadt

Die Tänze sind einstudiert von Josef Forstner

Balletteinlage im zweiten Akt: Ballett „Der Pantomim“ von Johann Strauß

Chor: 10 Personen

Kantate: Der Schillerberg

Technische Einrichtung: Rudolf Wain

aus 100

Ende 23 Uhr

Bühnenbilder: Tosten Hecht

Abendkasse 19.30 Uhr

Pause nach dem ersten Akt

Preis 1,50-100 RM.

**Moninger
Bier**

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städtische
Sparkasse
Karlsruhe

Giro-Verkehr
Spar-Verkehr

Damenhüte

**Geschwister
Gutmann**

**Leipheimer
& Mende**

Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

Uhren, Glanzuhren, Tischuhren, Taschen-
uhren, Armbanduhr
Goldwaren
Juwelen

Trauringen
Besteck
Fahrer-Schmuck

alle groß., moderne Lager zu beschaffen.
Bestensrichtige Reparaturwerkstätte
Kunstabbezeichnungen - Teilzahlung

Uhrmacher u. Juwelier
Waldstraße 24 Hiller
Mein Spezialvertrieb ist jed. Abend beleuchtet

PELZWAREN
Spezialgeschäft

AUGUST SALIERWEIN

Eigene Werkstätte
KAISERSTR. 170, TEL. 1528

INHALTSANGABE

Der lustige Krieg

Prinzessin Violetta, Regentin von Massa, soll laut Testamentsbeschluß den Markgrafen Cyprian heiraten, verspürt aber hierzu durchaus keine Neigung. Auch Cyprian, ein junger eleganter Offizier, legt keinen Wert auf eine Vermählung. Violetta soll durch einen Krieg zu dieser Ehe gezwungen werden. Marschall Augustus, Cyprians Onkel, ein bramabasierender alter Militär, befehligt die Belagerungsarmee. Nachdem bisher alle Mittel, sich unter möglichster Schonung der Person und der Sache in den Besitz der Stadt Massa zu setzen, gescheitert sind, versucht er es mit einer List: Er läßt alle von Massa kommenden Männer und Ehepaare passieren, schickt aber unverheiratete Frauen unweigerlich zurück.

Graf Umberto Cortezzi eilt der Prinzessin zu Hilfe. Er will sich als Tenor von einem Wandertheater in die Stadt einschmuggeln lassen. Die Truppe übernachtet im Hauptquartier des Marschalls Augustus, dessen Wachen Violetta und ihre Schwester Nina, die unerkannt zu entkommen suchen, festgehalten haben. Um den Passierschein zu erlangen, heiratet die Prinzessin schnell unter falschem Namen den angeblichen Tenor. Durch einen Spion wird aber ihre Identität mit der Regentin von Massa entdeckt. Durch seine Geistesgegenwart gelingt es dem Grafen Umberto, der Prinzessin zur Flucht zu verhelfen. Er selbst wird gefangen gesetzt.

Nina, die angebliche Kammerzofe Violettas, mußte im Lager zurückbleiben, tut es auch um so lieber, als ihr der Markgraf Cyprian durchaus nicht mißfällt. Auch Cyprian ist nicht abgeneigt, will sogar auf seine gesellschaftliche Stellung verzichten. Beide machen unter Unterstützung des Theaterdirektors Balthasar, der im entscheidenden Moment die Rolle des Marschalls Augustus spielt und ihn selbst festsetzt, einen Befreiungsversuch für den Grafen Cortezzi. In diesem Augenblick macht Violetta einen Ausfall. Aus Mangel an Männern hat sie die Frauen von Massa bewaffnet und zieht mit großem Jubel von den „feindlichen“ Soldaten empfangen ins Lager ein. Marschall Augustus darf zuschauen, wie er den Krieg verloren hat. Violetta liebt aber ihren Tenor und möchte sich mit ihm von der Staatskarriere zurückziehen. Graf Cortezzi ist hiermit vollkommen einverstanden, ebenso Schwester Nina, die an Violettas Stelle in Massa herrschen wird und außer dem halben Vermögen ihrer Schwester den bestimmten und erwünschten Prinzgemahl in Markgraf Cyprian erhält.



Singer
Nähmaschinen

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Kaiserstraße 205 Karlsruhe Werderplatz 42

Flügel - Pianos

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

MUSIKALIEN

Autorisierte Elektro-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**
Durlach, **nur Hauptstr. 51**
Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße